



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXXV. Markgraf Johann verleiht an Wilke und Hans von Greiffenberg das  
halbe Dorf Mürow, am 2. März 1477.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

**CXXV.** Markgraf Johann verleiht an Wilke und Hans von Greiffenberg das halbe Dorf  
Mirow, am 2. März 1477.

Wy Johans, von gottes gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, dat wy vnfen liuen getruwen wilicken vnd hannfen von Greyffenberge, gebruderen, tor kuwaide wanhaftlich, vnd eren rechten menlicken liues lehens eruen to rechtem manlehne vnd to gefambter hant gnediglich verlegen hebbenn dat halue dorp Mirow mit dryvndtwintich hufen vp der veldtmarck darfulueft, den Mirowefchen winckel vnd die wiffche halff vnd die halue Rorkauel an der angermundifchen Sehe, mit Stratenrechte, kerklehen, Schulden gerichte, mit oberften vnd nedderften gerichte halff vnd fulz mit allen anderen gerechtikeiden vnd togehörungen, wy dat hinrick wuftrow von den Eltzholteren gekofft vnd Inn gehat vnd folickes mit hande vnd Munde vor vns verlaten hefft. Vnd wy leyhen en vnd eren Rechten menlicken liues lehens eruen folick halue dorp Mirow, wy vorberurt, In Crafft vnd macht defses brieues etc. — czu Coln an der Sprew, am Sontage Reminifcere, Anno etc. LXXVII<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 77.

**CXXVI.** Markgraf Johann beleiht Claus Pful mit elf Hufen zu Baumgarten,  
am 18. Februar 1478.

Wir Johans etc. Bekennen —, das wir vnferm lieben getrewen Claus pful vnd feinen rechten menlichen leybs lehens erben difze hernachgefchriben guter, Jerliche czinze vnd Rente, nemlich eyff huben czu Bombgart mit allem Rechten, mit etlichen kolletten hofen, kirchlehen dorfelbst, an dem see bey Bombgart gelegen, vnd klein vnd grofz vifcherey nach anczal feiner huben vff dem gnanten See mit allen Rechten, Item ein hof mit vir huben czu Schenckenberg mit allem Rechten, So das alles otto pful von vns czu lehen gehabt vnd beffessen hat, czu Rechtem Manlehen gnediglich glihen haben, vnd leyhen Im vnd feinen menlichen leibs lehens erben Soliche obbestimbt guter, Jerliche czinze vnd Rente In vnd mit Crafft dits briefs etc. — Actum franckfurd, am Mitwuchen nach Reminifcere, Im LXXVIII. Jar.

R<sup>o</sup>. her Nickel pful, Ritter.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 78.

**CXXVII.** Herzog Bugslaf von Pommern beleiht Werner von der Schulenburg mit der Stadt  
Penkun, so wie mit den Dörfern Bagmihl und Reinifendorf, am 26. April 1480.

Wy Bugslaff, vnn Gades gnaden tho Stettin, Pomeran etc. hertoge, bekennen vnd tugen durch dessen vnfen openen Brieffe vor Vns, vnse Erven vnd nbakomende Herren, Dat wy